

Luft- und Raumfahrt-Forschungsprogramm 2020 (LuRaFo FHB 2020)

5. Call der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Die Luft- und Raumfahrt ist ein wichtiger Innovationsmotor Bremens, den das Land Bremen durch das Förderprogramm LuRaFo FHB 2020 seit mehreren Jahren unterstützt. Aus den ersten Ausschreibungsrunden resultierten eine Reihe von sehr erfolgreiche Konsortial- und Einzelprojekten.

Die Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Decarbonisierung der Luftfahrt sind zentrale Themen, die die Zukunft der Luftfahrtindustrie bestimmen werden. Daher hat sich die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa (SWAE) entschlossen, eine fünfte Ausschreibung innerhalb des LuRaFo FHB 2020, welches bis Ende 2023 verlängert wurde, zu starten.

Mit dem Förderprogramm unterstützt das Land Bremen Unternehmen und Forschungseinrichtungen bei der Entwicklung von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen für die Luft- und Raumfahrt. Ziel ist es, die Entwicklung neuer Produkte, Instrumente und Lösungen mit regionalwirtschaftlicher Relevanz zu beschleunigen, die zu umweltverträglicheren Luft- und Raumfahrtsystemen beitragen und so die nachhaltige, strukturelle Entwicklung des Technologiestandortes Land Bremen unterstützen. Dadurch soll ein messbarer Beitrag zur Transformation hin zu einer klimafreundlichen Wirtschaft geleistet werden.

In diesem fünften Call wird darüber hinaus ein besonderer Wert auf den Ausbau und Nutzung Bremer Infrastrukturen und auf sichtbare Komplementarität zu nationalen und/oder europäischen Programmen gelegt.

Art und Umfang der Förderung:

- Förderung mittels Zuschüssen für Unternehmen mit einer Förderquote bis zu 50%
- Förderung mittels Zuschüssen für Forschungseinrichtungen mit einer Förderquote bis zu 100 %
- Primär sollen Verbundvorhaben aus Wirtschaft (v.a. KMU) und Wissenschaft gefördert werden.
- Achtung: Laufzeitende der Projekte spätestens **30.06.2023**

Grundlagen für eine Förderung

- Unternehmenssitz oder Betriebsstätte im Land Bremen
- hoher Innovationsgehalt des beantragten Projektes
- Beitrag zu umweltverträglicheren Luft- und Raumfahrttechniken
- großes technisches und finanzielles Risiko des Vorhabens
- plausibler Lösungsweg und schlüssige Kostenkalkulation
- mittelfristig gute Verwertungsmöglichkeiten und Marktaussichten.

Ergänzende Kriterien

- Ausbau bzw. Nutzung von lokalen Infrastrukturen
- Technische Relevanz sowohl für Luft- als auch Raumfahrt
- sichtbare Komplementarität zu nationalen und/oder europäischen Programmen

Antragsverfahren

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa hat die BAB Bremer Aufbau-Bank GmbH mit der Projektträgerschaft beauftragt. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt:

- Stufe 1: Einreichen der Projektskizze bis zum Donnerstag, den **02.06.2022**
- Stufe 2: Empfehlung zur förmlichen Antragstellung durch einen Projektausschuss nach erster Bewertung der Projektskizze.

Ab sofort können Projektskizzen bei der BAB eingereicht werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die unten genannten Ansprechpartner.

Dieser Call zur Umsetzung des Bremer Luft- und Raumfahrt-Forschungsprogramms soll im Rahmen des bremischen EFRE-Programms 2014 - 2020 finanziert werden. Die Auflagen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sind daher obligatorisch für Projekte des LuRaFo FHB 2020. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der bremischen Programmänderung durch die EU-Kommission und der haushaltsmäßigen Verfügbarkeit der Mittel.

Erfahren Sie mehr über die Umsetzung des EFRE in Bremen unter www.efre-bremen.de.

Ansprechpartner:

Tim Schmohl

BAB Bremer Aufbau-Bank GmbH

tim.schmohl@bab-bremen.de

Tel.: 0421/9600-399

Dr.-Ing. Norbert Möllerbernd

BAB Bremer Aufbau-Bank GmbH

norbert.moellerbernd@bab-bremen.de

Tel.: 0421/9600-345